

Lehrfahrt zur „Forst live 2017“

Im Rahmen der Vorlesung „Holzaufbereitung“ bei Prof. Brodbeck hatten die Studierenden des 4. Semesters aus dem Studiengang „B.Sc. Erneuerbare Energien“ die Möglichkeit einen Tag auf der Forst live 2017 zu verbringen.

Die Forst live ist eine internationale Ausstellung und Demoshow für Forsttechnik und Erneuerbare Energien. Sie findet jedes Jahr in Offenburg statt und bietet mit über 300 Ausstellern eine Vielzahl unterschiedlicher Technologien. Forstwirtschaft und Forsttechnik sowie Erneuerbare Energien sind die Schwerpunkte der Messe. Sie deckt somit einen Großteil des Themenspektrums des Studiengangs „Erneuerbare Energien“ ab und bietet den Studierenden dadurch eine optimale Möglichkeit sich über die aktuellen Entwicklungen in der Branche zu informieren.

Früh morgens ging es mit den hochschuleigenen Bussen los in Richtung Offenburg. Dort angekommen, konnte sich jeder das anschauen, was ihn besonders interessierte.

In der großen Messehalle waren vor allem Heizungsanlagen unterschiedlicher Hersteller ausgestellt. Die Studierenden konnten sich hier unter anderem über Brikettier- und Pelletier-Maschinen, Hackschnitzelanlagen, Holzvergaserkessel, Pellet- und Scheitholzkessel, Kaminöfen, Wärmetauscher, Pufferspeicher, Solarthermie- und PV-Anlagen informieren und mit den Ausstellern austauschen. Ein Besuch am Stand der HFR, welche dort insbesondere die Studiengänge „B.Sc. Forstwirtschaft“ und „M.Sc. Forstwirtschaft“ präsentierte stand auf dem Plan.

Auf dem weitläufigen Freigelände wurden von zahlreichen namhaften Herstellern Maschinen zur Holzaufbereitung ausgestellt und vorgeführt. Dabei war das ganze Spektrum geboten - mobile Holzspalter für den Privatgebrauch, multifunktionale Säge-Spalt-Automaten, große Häcksler, verschiedene Transport-Lösungen und vieles mehr.

Für alle Jagd- und Angel-Begeisterte gab es noch mehr zu sehen, denn zeitgleich fand in einer weiteren Halle die Messe „Wild und Fisch“ statt.

Nach einem informativen Tag auf dem Messegelände ging es wieder zurück in Richtung Rottenburg. Ein kurzer Zwischenstopp auf dem Kniebis durfte bei dem herrlichen Wetter nicht fehlen.





